

BESCHLUSSVORLAGE V0276/17 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	1231
	Amtsleiter/in	Herr Florian Ernst
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	19.04.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	17.05.2017	Entscheidung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	23.05.2017	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	24.05.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ausbau einer zukunftsorientierten IT-Infrastruktur für Schulgebäude in städtischer Sachaufwandsträgerschaft – Christoph-Scheiner-Gymnasium - Westflügel und Zwischenbau (Mint Flügel)

- Projektgenehmigung

(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

1. Für den geplanten Ausbau der IT-Infrastruktur des Abschnitts 2 (Westflügel und Zwischenbau) des Christoph Scheiner-Gymnasiums wird die Projektgenehmigung erteilt.

2. Die Kosten in Höhe von 495.000 € werden genehmigt und auf der Haushaltsstelle 1.231000.940000.0 bereitgestellt.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 495.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 3.500 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 1.231000.940000.0	Euro: 390.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) vorauss. 150.000 € FAG	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2018 1.231000.940000.0	Euro: 105.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

I. Initiative

Die rasante Entwicklung in der Informationstechnik stellt in jeder Schule hohe Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Leistungsfähige und breitbandige Datennetze in Verbindung mit einer strukturierten Verkabelung in den Schulgebäuden sind für das Lehren und Lernen unverzichtbar. Die Vermittlung der Lehrplaninhalte basiert zwischenzeitlich besonders an den Gymnasien auf der Zuhilfenahme moderner Medien wie Beamer, Laptop bzw. PC, Dokumentenkamera, Interaktive Tafeln, Internet, etc..

Eine zukunftsorientierte, strukturiert aufgebaute Netzwerkverkabelung ist auch deshalb angezeigt, weil sich die Schüler Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Internet und modernen Medien erwerben müssen. Sie müssen Informationen selbständig beschaffen und bewerten, diese aber auch verknüpfen / vernetzen und in globale Zusammenhänge einordnen.

II. Sachlage

Das Objekt Christoph-Scheiner-Gymnasium besteht aus sechs Gebäudeteilen:

1. Sportbau Alt
2. Altbau
3. Zwischenbau (Mint Flügel)
4. Erweiterungsbau (Poterne)
5. Westflügel
6. Sportbau neu

In einem ersten Bauabschnitt in den Jahren 2014 bis 2016 wurden die Gebäude „Altbau“ und „Sportbau Alt“ mit interaktiven Tafeln, Dokumentenkameras und Beamern ausgestattet und verkabelt (Projektgenehmigung V 0045/14). Damit den Schülern die gleiche Ausstattung in jeder Klasse zur Verfügung gestellt werden kann, hat die Schule über das Schulverwaltungsamt einen Antrag auf Neuausstattung und Verkabelung für die restlichen Gebäudeteile gestellt.

In der ersten Projektgenehmigung (V0045/14), wurde die EDV-Verkabelung in zwei Bauabschnitte unterteilt. Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage und nach Rücksprache mit dem Amt für Informations- und Datenverarbeitung, dem Schulverwaltungsamt und dem Nutzer, wurde beschlossen, den Bauabschnitt 2 nochmals aufzuteilen. Somit werden dieses Jahr die Gebäude „Westflügel“ und „Zwischenbau“ verkabelt. Sobald die Haushaltslage sich wieder verbessert, werden die zwei restlichen Gebäudeteile „Sportbau neu“ und „Poterne (Erweiterungsbau)“ auch an den Standard der restlichen Schule angepasst.

III. Geplante Maßnahme

- Ertüchtigung des vorhandenen EDV-Netzwerkes an heutige und zukünftige Anforderungen mit dem Aufbau einer strukturierten EDV-Gebäudeverkabelung.
- Schaffung von Leitungswegen, welche auch zukünftig genutzt werden können.
- Anbindung sämtlicher noch nicht erschlossener Klassenzimmer an das EDV-Netzwerk
- Ausstattung aller Klassenzimmer mit Anschlüssen für Beamer oder interaktiver Tafeln sowie Lautsprechern zur Medienwiedergabe.
- Ertüchtigung der Stromversorgung der Klassenzimmer.

Für die zwei restlichen Gebäudeteile „Sportbau neu“ und „Poterne (Erweiterungsbau)“ wird zu einem späteren Zeitpunkt eine gesonderte Projektgenehmigung mit den aktuellen Zahlen erstellt.

IV. **Kosten**

(Kostenberechnung April 2017)

Kosten für die Datentechnik	335.000 €
Kosten für Ingenieurleistungen	110.000 €
Kosten für unvorhersehbares	35.000 €
Nebenleistungen (Maler, Trockenbauer, Baureinigung)	15.000 €
Gesamt	495.000 €

V. **Zeitplan**

Baubeginn	voraussichtlich August 2017
Fertigstellung	voraussichtlich November 2018

Anlage:

Lageplan